

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Anfangs-Gründe der Geometria in so weith sie (sich) zu
denen sammentlichen Architectonischen und Ingenier
Künsten erfordert wirdt ... - Cod. Rastatt 195**

Schar, Johannes Ferdinandt

[S.l.], [18. Jahrh.]

Ternio Geometria XIII

[urn:nbn:de:bsz:31-306620](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-306620)

173

Terminio Geometriae
XIII.

2. Muß der Punkt C oder die Spitze des Winkel
 senkrecht über denjenigen Punkt setzen, von
 welchem muß ich zu messen ausgeht. Damit
 der Winkel auf der Erde, und den auf der
 Erde genau übereinstimme, und dieses sich
 für Aug durch die Bräse gewahrt wird, dem
 ich mit Maß dazu gemessen samt unter
 "füßen sollst, die den Winkel genau im
 kleinen messenden Platten, welche mit einem
 Spitze an den Punkt auf der Erde appli-
 cirt wird, an der andern Spitze oben genau
 unter der oben stügel der Winkel. wie am
 "ersten muß ein Instrument selbst gezeichnet
 darüber ist auf gemessen, die den Winkel
 genau auf der Erde genau über dem Punkt
 an Boden ist zu setzen kann, damit die Linie
 oben der Erde genau auf der Erde geliegen
 kann. wenn wenn dies nicht in Betracht
 "kommen wird, die Winkel muß gleich sein
 können.

3. Ich muß zu setzen, daß die Linie auf der Erde
 muß es gerade, als nur möglich gemessen
 werden, wenn sie sonst leichter sein werden
 und die Figuren nicht entstehen werden.

Art II. Dieses ist ein bei dem Gebrauch des
 Instrumente überdeckten, wenn
 an der Accuraten Messung der Winkel
 und Linie ist als gelogen, so mag nicht
 ein Instrument gemessen werden, was es für
 sich sein mag.

5166

D. 166. No III. Italien heißt gerne mit der sogenannten
Bausola operiren, muß die Welt in unumgänglich
gebräuchlich werden muß, so ist Compten ein und
vonderer davon zu erklären.

S. 166. N. IV. Es ist eben die Bausola nicht evident als
Fig. 100 eine mit einer gleich dicken Lunte die sich
N. 1. in welcher eine Zylinder mit magnetischer Kraft
aus Welt auf einen freyen Stücken gleichsam
schwebend sich herum bewegt.
Es ist eben diese Welt die Zylinderkraft ist, sie
beständig sich gegen einander stellt gegen den
und, wenn man die Welt unter sich
wie man will, und diese gegen sich
weiß, von Nord Süd, so wie sie sich
denn zu melden, wie oben wir
sich zu suchen, was zur vollkommenen Operation
von nöthig ist.

Die Welt wird von ihrem Anteil gaffend
eben so ein und gleich, als man es
als sie sich selbst von selbst liegen kann, sie
müß sich gleich, und ohne alle
und zu werden sein.

Die beste Länge ist 3 oder 4 Zoll der Welt der
Welt so gegen Norden zeigen soll, und man
stod wenigstens Längen gemessen werden, als
es anders, indem die in Parisien stod
selbst von dem magnetischen Heiligen
überkommen.

in 30 Grad wird mir unden jangen Feil bestriehen
welcher gegen Norden setzen solle, und in dertel
essen magnet den über an den Armatus und oben
folgendes Siegel in Kreuß genommen werden.

f. Dringst die Güte so wenig mit Straußen Feil und
den Tuder Sol, und von der gegen den Kom Sol
den magnets gesehe, so muß oben die Feil solches
des Feil in den Grund gehalten werden. Es Feil
Furche Feil der Feil gegen Es Nordlich Feil
der Feil Correspondire, und also die gantz
Feil in wachsenden Preis mit den Accis der
Preis parallel bleibe. So können alle Güte
mit guten Kupferen Kupferen gesehen, und
so wenig wenn mir ein Feil der Feil gesehen
essen wird, und wird wie gesagt gemeinlich
und Es jünge Feil ein obbesagte Kreuß und
Furche Feil der Feil gesehen, welcher gegen
den Norden setzen solle, wolta man oben
ein Es andere Furche Feil der Feil ein Kreuß
so muß man es ein obbesagte Kreuß und
Kom Sol Straußen, welcher oben wie gesagt
Kupferen, in übrigen muß man gesehen
werden. Es die Feil auf den Preis recht gleich
gemeinlich bleibe, und Horizontal werde, und
Furche Feil Feil man gesehen werden, so
wäre es nicht über das zu sagen,
wails oben des gesagt gemeinlich, man
Feil selbst ein Feil ein Feil man,
so muß es übrige in den jünge Feil

die von dem Magnet Grundeln weiter nach
"gelesen werden. Denn sie sind so zu weith
"Leuchtig. Die Nacht schon schon, und so müssen
"genau hielt ein gut poliertes Instrument febr.
3. Müßst du die Boussola, wenn sie nicht ge-
"braucht wird, nicht in eine Gegend und nicht
"ation legen, denn die Welt durch einig
"nicht die Gegend des Nordens nicht, nicht die
"den Mittag die Linie gezeichnet werden, denn die
"Nacht wird die Welt schon, und nicht mehr
"für ein Ding geben sollen.
4. Müß die Füße mit einem Glas voll von
"verfacht sein, denn bei der Operation der
"wird die Welt nicht bewegen können.
5. Denkt den Boden der Welt nicht, nicht die
"Zentrum im Norden, so die Welt nicht gegen die
"rechten, denn die Gegend, so Norden
"rechten, sollte mit einem N. bezeichnet. In
"Länder mit einem S. bezeichnet, oder
"Norden mit einem S. so Septentrio heißt, und
"Länder mit einem N. so meridies heißt.
6. Sollen die Welt nicht die Mittag die Linie
"stehen, sollte, sollte diejenige, so von Norden
"zum Norden gezogen wird, und nicht die
"Welt in der Operation entgegen nicht
"sollte die Linie nicht der neuen visum,
"mit der Mittag die Linie nicht, sollte die
"Welt oben geschrieben, so kann sie die Grade
"nicht so genau zeigen, desto ist das, so

Es versteht, es sich die Kreis oder Kreisbogen
des Mittels Linie bewegen solle einen
anderen beweglichen Kreis herum drehen
lassen, und wolle die Kreise beweglich
sind, so die grade des Winkel auf dem
von dem Kreis gehen, und in 300 grad
getheilten Kreis abgemessen.

Deutung.

Nö V. mit der Paupola die Breite gemessen
154 Ostern und 2 zu messen zu dem
Längen messen unter gemessenen Punkten
C unter dem Punkt C.
D. 166. Aus.
102.

1. Nehmet die Paupola der Paupola vorüber
den Punkt C, also die die auch vorüber in dem
Längen der Paupola abgemessenen Mittels
Linie messe, und stellt als die Kreis auf
den Punkt C.

2. Bewegel die von dem beweglichen Kreis
auf die Kreis, bis es die Kreis auf dem
Kreise, es zeigt die Kreis, und misst, wie
viel gradus der Bogen NE habe, und was
gemeiniglich bei den Punkten die gradus zu
geben anfangen werden.

3. Verschiebet die Kreis weiter, bis es den
den Kreis C erbleibet, und misst den
Bogen NE.

4. Geiget den ersten Bogen NE von dem
den NE ab, so bleibt der Bogen NE
des Winkel AC B übrig.

5. Messet bei den Punkten AC und BC, und

Die 55. Auflösung.

177

Die Kreise greifen, treffen einander A & B
 sey ein Kreis mit dem Zentrum C.

S. 107
 Fig. 101.

Auflösung.

1. Zieh A B durchs Zentrum C in einem Kreisbogen
2. Zieh die Kreise durchs Zentrum C und die Kreise A und B.
3. Von der Vereinigung der Kreise A und B
4. Von der Vereinigung der Kreise A und B
5. Von der Vereinigung der Kreise A und B
6. Von der Vereinigung der Kreise A und B
7. Von der Vereinigung der Kreise A und B
8. Von der Vereinigung der Kreise A und B
9. Von der Vereinigung der Kreise A und B
10. Von der Vereinigung der Kreise A und B

Lehrsatz.

Die Kreise A und B sind gleich groß, wenn
 die Kreise A und B sich in einem Punkt
 berühren, und die Kreise A und B
 sich in einem Punkt berühren.

Eine andere Auflösung mit demselben

Fig. 101.
 No. 1.

5. Visiret muß die größte Anzahl, mit größter Kraft
Eigenschaften die Linie da sind d. b.

6. Winkel messet / 104 / zwischen den Vereinigten Punkten,
durch die Linie ab, so steht für die Länge der
Seite AC. Versuchs.

Die Winkel des Kreises sind die Einigungen d. b.
und d. c. b. gemein ist, über die Punkte Winkel
c der Winkel C gleich ist, so verhält sich c d zu
c g wie b e zu d c / S. 448 / wiederum werden sich
gleichmässige Winkel a c d in Einigung A C g
verhält / 1 / so verhält sich c d zu c g wie a c zu
A. In dem über diese der Winkel a c b gleich
der Winkel A C b / so verhält sich a b zu d c
wie a c zu A C / S. 452 / oder c d zu c g. In
dem de so hier die Punkte zwischen den Vereinigten
Punkten durch alle A b in größter Kraft u. d. c.

Line Andere Auflösung.

1. Winkel messen den ersten Grund die Winkel K und
y und messen den Grund I die Winkel L und W
/ S. 43 / so geben diese Namen die Winkel A C g
und B C c.

2. Winkel setzen die Grundlinie C D / S. 44 /
3. Fraget diese nun den Vereinigten Punkten
durch die Punkte J und K, und constant
mit sich die Winkel H und L W den Ein-
igung B C g und mit sich A und B y in
Einigung A C g / S. 60 /

4. Schließlich messen zwischen den Vereinigten Punkten
durch die Linie A b, so steht für die Verbindung
Seite.

Der weiß.

Der weiß ist einseitig auf den Corigan.
Eine glatte Lawandmies ist es nicht mit der
Kaufrolle zu operieren.

Den merckung.

S. 109.

Das einseitig dort kann man die breite ganz
völlig selbst auf einmessen lassen, wenn
man nicht weiß, wie groß die Breite gegen die Länge
ist.

S. 109. Art
Fig. 102.
No. 2.

Das ist die Breite des einen man messen und weiß
die Länge des andern, wie wolten eine Strecke
empfinden abzumessen, wenn man die meiste Breite
absonderlich den Anfang von Ende eines jeden
Corigan, wie flüchtig sein kann, allein ich weiß
nicht, wieviel die Corigan die Länge haben, es
sind etwa die Breite Breite messen, die
mit die Breite messen werden, aber
nicht, den eigentlichen der Breite messen, deren Linie
nicht alle die Breite messen, und laßt sie ganz
lassen sein.

S. 109. No. II.

Wenn ich die Operation auf den eigentlichen
so kommt ich gewiß alle andere Dinge als
die Breite, die Länge, die Breite, die Länge etc.
auf den eigentlichen, wie in proportionierten
Dinge gewiss ist in der Operation der
meiste Breite eintragen und die Operation
lassen.

Der Truppe unter den
Wenn ich mit der Breite oder Breite messen
müßte, so müßte ich die Breite messen, die
Breite messen, die Länge messen, die Breite messen
auf diesen Corigan, man muß, in welche ich
die Breite messen und wie viel ist die Breite
ist, und nachdem ich weiß, die Breite
messend, so müßte ich die Breite messen in den
Corigan messen, so müßte ich die Breite messen

so kommt es in einem gold oder quartin
in observierten Breiten, Vermuthlich deren drittel
dem Transporten und Verjüngten Mann,
Denn nicht selten werden Fugier formlich
Längen.

Art III. In einer Grol. mappam wird die 5. 109.
in demselben ungedruckt worden, welche
auch deren observierten Breiten ist oder die
Längen, wenn man die Beobachtung nicht
mandirenden Grol. ist die Grol. ist die
zu finden ist nicht selten, wenn es nicht
wird, welche Grol. ist die Grol. ist die
instrumental fortgesetzt, indem es die
dane, welche die Grol. ist die Grol. ist die
5. 109. Art. 3. und es ist die Grol. ist die
geschicklichen Instrumenten, wenn es nicht
oben fließt der Instrumenten ist die
wobei die Grol. ist die Grol. ist die
es ist die Grol. ist die Grol. ist die
für sich ist, welche ist die Grol. ist die
als die Grol. ist die Grol. ist die

Art IV. Wenn es eine große Grol. ist die
ein ganzes Stück abstrahieren, wobei man
Ländergrenzen durch festsetzen, so nicht
nicht so viele Punkte, wenn es nicht
Ländergrenzen werden, den Grol. ist die
zu übertragen, oder von ein Grol. ist die
die zusammen mit Breiten werden
nehmen. G. 3.

Es ist eine Grol. ist die Grol. ist die
und die Grol. ist die Grol. ist die
wegen der Breite nicht übertragen werden
f. Grol. ist die Grol. ist die
von mehreren Längen, und dem Grol. ist die

und die Ausfüß der Spinn müssen können
 weiß diesen zwei Punkte messen sind die 50.
 Querschnitt 18. 178. Die Seite der ersten C.
 1. Solommes ist ein die Breite C. und 80.
 2. Kreulen ist ein C. Solommes jedoch so sein
 weiß A. und D. und weiß C. und in D. so heißt
 weiß der Punkt C. und A. C. und geht Kreulen
 folgenden Solommes ist AD und C. Solommes
 3. Dasmal C. ein Punkt = Linie so Solommes ist ein
 die Breite der zwei ersten C. und so fort sein.
 Wissen nehmst ein Punkt und das D. und die D. und
 "gezeigt liegen, ab, so Solommes ist ein Punkt und
 diesen Operationen mit nassen Querschnitt
 4. Ist ein Punkt über ein oder großen Kreis und
 Kreulen die erste Punkte Linie, Punkt der Linie
 oder Spinn gemessen wird mit accuratmessel
 einem u. proportionale der. Die Querschnitt
 in allen übrigen Operationen auf oder folgt
 messen.
 5. Wenn ist mit den D. und messel, messel
 genau wissen, bei der Arbeit oder Punkte
 über genau auf die Gradus und halbe Gradus
 messen.
 6. Ist ein Punkt ein oder oder Punkte
 die Kreulen, Gegenüber, oder wenig sind die
 unistage Linie sind die Operationen bei Punkt
 folgenden Punkte gemessen, was wissen
 zu einer schließlich Kreulen, ganz gesehen
 wird in der geographie unistage
 gezeiget.
 5. 178. 178. V. Auf diese Art werden die Particular
 Kreulen ganz gemessen, wie ist an D. und
 auf so sein werden.

Nro VII. Weilen uben die operationen in so großer
 Arbeit als die rechnung eines ganzen Kreises. 189.
 Vorhand, mit den Instrumenten nicht leicht zu
 thun, und die Operationen Instrumental Bedienung
 zu einem neuen Instrument die Kunst nun mit
 dem Transportir übertragen.

Wolte man uben die Ausfuhrung operationen
 wollen, so muß die Operation-Instrumente regulir
 werden wenigstens von 10 zu 10 eingestrichelt
 werden. Wenn man sonst nicht Willen von
 mehreren hängenden operationen so zu thun
 wird, und deswegen die operation nicht
 dem Transportir setzen, oder wenigstens
 in selbe grade, und in vielen Fällen lassen
 die die dessein selbst auf einem ganzen
 selbstem grad anrichten. Es ist in der
 Trigonome diese Ausfuhrung selbstem
 gleiche oder selbe grad gebrauchlich werden
 Leichter.

Nro VIII. die gradus einer Kreis. 189. D. 189.
 so machen zu thun. Fig. 102

1. Descriptibel in dem der Circulferenz in Circul Nro 4.
 in selbigen, so muß die größte Arbeit.
2. Hinter diese Descriptibel 6 andere Circul in
 selbigen gleich. Arbeit, sollte die grade aber
 in 5 zu 5 minuten getheilt werden, so Descriptibel
 12 teilte Circul
3. Descriptibel auf einen anderen Circul in ein
 24 Arbeit od 12 teilte.
4. Theil die gleiche Circulferenz in die 360 teil
5. Grob die 12 teil gegen den Centrum 1/2 1/2 1/2
 Et gleich in die beiden 360 grad getheilt werde.
6. Grob die gradus um die transversal

Linien solchs erstreckt zu summung u. 3 G. Ex. der
 25 Grad und die Circumferenz um den 20. In dem
 Circul gezeichnet werden, so ist jedw. der Grad
 in 10 zu 40 Minuten getheilt.

Man nun die Angl. der Diagonalen D. J. der Trans-
 versal = Linien zuweisen 33 und 34 in den beiden
 Circul bei 30 Durchmesser, so zeigt die 33.
 Grad 30 Minuten an.

Lehrsatz.

Das Trapezium I. F. L. K. wird durch die Diagonalen
 F. C. in zwei solchs Theile getheilt, die sich gegen
 einander verhalten, wie die Basis des Trapeziums
 L. K. I. F. S. 138. 139. und die L. J. sind die Circul
 J. in C. ebenso Theile getheilt worden, so
 verhalten sich die Theile wie die Basis des Trapeziums
 zu seinen Grenzen, wie in Theil des in C. Theil
 getheilten Linien zu Grenzen. u. 3. G.

Lehrsatz.

S. 109. No. VIII. In welcher Willkür Linien zu finden.

Lehrflüssung.

Fig. 102
 No. 5.

1. Beschreibt man eine recht horizontale Linie,
 so muß oben diejenige recht wagrecht liegen, und
 welche die Forme schiefen Punkte von ungleich
 Punkten ungleiches Pflanzes kann.
2. Rißet in einem Quadr. C. dieser Linie eine
 Diagonale ein, die oben rechts den Punkt C. zeigt, die
 Diagonale kann schief oder gleich sein. Kennet die Fläche
 unter der Diagonale kann groß se. So muß oben
 etwas dünner sein, und von dem Ende im Winkel
 zu stellen geben, wie man den Gürtel eines
 Krag zu geben pflegt, denn ist oben der Diagonale
 einsteigt, so beschreibet man die selben durch C.

Alte Concertinje Circul

3. Circulus von 9 bis 11 U^{hr}, und mittags
von 1. bis 3 U^{hr} geht recht in weiten Circul sind
jeder Circul der Pfeilen der Pfeile von inner
nach außen aufwärts, oder in entgegen dem Circul
aufwärts, und diese Circul 1^{te} und 2^{te} Fund
4. Fund 3^{te} und 4^{te}.

4. Pfeile die Logen H, F, G, und H, in ganz
gleichem Pfeile in Circul K und D / 8, 9, 4. Fund
die Pfeile durch den Mittel Circul C und die Punkte
K und L eine gerade Linie.

Wenn diese ungleich, z. B. die Linie durch C
alle 3 Punkte, das ist die Linie durch die Pfeile, so
steht in die Mittagslinie, welche in solchem Ge-
richt auf die Pfeile reißt, die die Pfeile nicht
empfangen, so steht in für so lang die Mittags-
linie, als dieselbe flach mit dem Pfeile wird.
Wenn in den besagten Pfeilen in den Circul C
Pfeile dasselbe, und es steht der Pfeile
diesem in die Sammelte Linie, so steht in
jedemzeit den weissen Pfeile, z. B. in
denselben geht die Sonne nicht in dem meri-
diano sam.

Wenn wenn der Pfeile in den Mittel Circul C
steht, so sind die Pfeile C, D und C, E, F
und C, G. den C, H und C, I. am weitesten gleich
wenn sie sich von der Peripherie von
Circul C durch / S. 24. / und derwegen
steht die Sonne in jedem flach gleich
gleich folgend steht die Sonne gleich weit
von dem meridiano weg, und steht der

Defektion in dem Ort der Sonne genau über
und herum herum die Stunden-Sinn
ung: F und G. H und I. Von der Mittags-Linie
gleich weit abstrahet. G. E.

S. 169. No: IX. So wäre gantz ein Circul genau
verlein, wann ich die Circul beschreiben
so könnte ich desto gewisser sein, die
obscure, wann die Linie durch
Länge, Breite, und den Mittel-Punkt der
Circuli gesetz.

S. 169. No: X. Wenn ich diesen Defektion, oder die
unvollkommen gezogenen Linie recht wirklich
mit einer geraden Linie durchschneide, so
zeigt dieselbe Morgen und Abend an,
und wann der Defektion einer in dem
Defekts-Band gestalteten Pöfchen in diese
Linie fällt, so ist demselben Tag Equinoctiu,
d. i. Tag und Nacht gleich.

S. 169. No: XI. Wenn ich die Abweichung der Magnet-Nadel
und die Winkel der wahren Mittags-Linie
mittels der Polus finden wollen die S.
169. No VI. erinneret worden ist, so dürfte sich
nur die auf der Polus gezeichnete Mittags-
Linie auf die Nadel die vorige Aufgab
gezeichneten Mittags-Linie appliciren, und
sehen wie viel Grad die Magnet-Nadel von
demselben abweicht, und die Abweichung
auf eine Linie in der Polus vertragen.

S. 169. No: XII. Wenn ich demselben die Polus
die wahren Mittags-Linie finden wollen,

so stellt die Hauptachse also, so die auch erst über
der observierten Mittagslinie aufsteigen konnte,
so zeigt aber auch die auf der Hauptachse,
„ganz Mittagslinie, so was die „Mittagslinie“,
welche auf einer mappen Vertiefen kommt,
so muß über dem Linsen nicht von der auf sich
bestehen, wo die operation geschehet.

Wenn ich eine mappen von einem Terrain
müssen soll, welche von einem ort über,
sofern werden kann, muß von einem ort
flüchten ganz neuen jenen kommt, gleichwie
so sich in weltigen orten giebet, als in
in der lombardie absonderl. in Mantuanisch
ab laud besessen ist, so giebet die Hauptachse
wegen demrichtung der Welt gegend
sich nicht.

Nro: **XII** Wenn ich eine mappen eines
besetzten Terrains nachmal brücken
wollt, so ist Kommissar, so ich die
„ganz derselben hin und wieder die jagen
neuer die dinstlose anzeigeth, und
die Linien derer gegend anwendet sich
dieselbe jenen ort, wie bei den
gantz geschehet, besetzt demnach
also.

1. Giebet die Mittagslinie, und alle die
„nige Punkte, in welchen ich eine
Karte setzen wolt, diese werden als ein
neuer parallel sein, oder wenn ich die
Mittagslinie nicht müssen dürfen

D. 109.
Fig. 102
Nro 5.

1. Item mit der mappa febet, so einthalb
Luch die Punkte der übrigen Winkel
mit der ersten Mittags-Linie ein paralleles
und ganz Luch der ganzen Maß ziehen.
2. Deswegen dieser Mittags-Linie ein jeder Punkt
wo eine Winkel-Kante stehen sollte, nach dem
Luch, so febet ihn an jeder Winkel-Kante die
Lebend und Morgen, oder so genante
Equinoctial-Linie und misst die Luch
gegen die Gegende der Welt.
3. Theil jeden dieser Quadranten in fünf gleiche
Theile und zieh gleiches die Luch ein
der Winkel-Kante. Punkte jeder Kante sind
die ganze mappa, so febet ihn die 8 gegen
die Erde von diesem Theil abwärts in die
gleiche Theile, so febet ihn recht quadratisch 32
gegen die Erde.
4. Den der Mittags-Linie jeder Winkel-Kante
den der Erde, das ein ziehen, so genant
"nicht eine Linie ist, ein dieser Winkel-Kante
gegen die Erde zu ziehen, so kommt
ein jeder der gegen die Erde mit dem
Luch ziehen, was man ein ziehen Luch allein
so den einen dieser Winkel-Kante, was in einem
Fluch stehen kann, wo nicht ein Winkel-Kante
einmal verdrückt wird beschrieben und die
Luch was man die Erde den gegen die Erde
ziehen sind ein kleiner Kreis, was man
so ein Luch wäre, und febet an der
Mittags-Linie an der gegen die Erde
eine Linie, und ein die gegen die Erde

Denkfigur ein Dreieck, ferner die vier
andere als übrige gegeneinander
einander.

Den Gebrauch einer solchen mappen, so, wann
man in einer solchen Linie oder gerade zu
sein hat, als in einer anderen gleichmäßig
in dem Dreieck der Definitio bestes, wo man
möglich muß sein, und man solle
ein zu einem anderen Teil eine Kugel
geben, und sie habe eine solche ganze, so
man sie dieselbe, und eine neue der Mittage
einer rectificata Hauptrolle zu einem
wird auf dieselbe weisen gegen die
gerade ist gegeben, und in welche dritten
ist ein gegeben, und in welche dritten
zu kommen, ist man über die ganze
ist gegeben, von ein halten, so die Mittage
einer derselben mit der Mittage einer
Hauptrolle parallel sein

Nro XV. Dieße Denkfigur ist ein Dreieck, so
eine grade Dreieck und "Quadrat"
"nein" man weiß, und was in der
"Lust" man, wenn es ein Luft
hat, wenn es ein Dreieck ist
"Weg" kommt.

Nro XVI. Man kann sich ein
ander accurate Linie, die
"Lust" man, wenn es ein Luft
hat, wenn es ein Dreieck ist
"Weg" kommt.

Denkfigur.
Mit einer gegebenen Linie, die zu
ist ein gegeben, von ein halten, so die Mittage
einer derselben mit der Mittage einer
Hauptrolle parallel sein

S. 169.
S. 169.
S. 169.
Fig. 101.
Nro. 6.

Durch C eine Parallel-Linie auf den Winkel
zu ziehen oder abzuschneiden.

Drucklösung.

1. Messel auf den gegebenen Punkt C den
Winkel A C B / S. 43/.
2. Diesen Winkel übertragen in einen andern
Punkt D solcher gestellter, so die zwei Winkel
des Winkels werden gleich die zwei Punkte
A und B geben G. G. in D, so der Winkel
A D E gleich wird dem Winkel A C B.
3. Messel den Winkel D E C und trage den
selben auf C auf die Linie C A, so wird der
Winkel A C E gleich dem Winkel D E C
wird, so ist diese Linie E F und A D parallel.

Beweis.

Winkel der Winkel A D E den Winkel A C B
gleich gemesselt worden, und beide auf einer
Linie A B sind auf den Logen A C dessen Seite
die Linie A D ist, auch geben / S. 85/ den Winkel
B A C den Winkel D E C gleich, weil sie auf
den Logen C E / S. 85 weil alle den Winkel C A E
auf C auf die Linie A C übertragen worden, so
ist der Winkel C A E ein Winkel = Winkel D E C
den Winkel B A C und folglich die Linie E F
den Linie A D parallel / S. 44/ w. G. G.

S. 109. No: XVIII
Fig: 102.
No: 7.

Dieser Druckgab kommt in Feld und
Lau Karten oft vor einer Lösung
über ein Batterie mit einer Karte, welche
bestehen werden solle parallel abzuschneiden,
den folgenden Modus hinter, wenn ein
instrumental Vorhanden sein.

Es seye A B die fere imd Dollenwerts des Schiffes
wider solle.

1. geset in dem feld in der dweite die anel
die fännt: gafflich schwebel, so lang sin und
für die in die Länge der fere A B in einem
Quadrat dessen fere, dieses seye in C, D, E
A B eine Gerade Linie unnd.

2. geset unnd in einer rechten Winkel gegen
gegen D als weil die Batterie wider die fere
A B ubliegen oder schwebel sein solle.

3. In D forminet ubermess einer rechten Winkel
und geset in denselben so weil gegen C die
in die gegebenen fere gerade von einsecht
so ist D C unnd A B parallel, dann wenn gerad
Linien unnd einer dritten perpendicularen fere
so sind sie miteinander parallel.

XIX. *S. 169.*

Es sollt ich uben recht Perpendicu-
lar oder recht winkellich geben unnd wissen
ob ich gerade von einer Punkt der fere ferner
dem fere fere, G. Ex: dem Punkt A so formi-
ret unnd einer Punkt oder Punkten einer
rechten Winkel unnd folgende dert.

1. Geheil fere Punkt oder ein bewegd Punkt
Lindig vordentlich in dreyen ab.

2. Desfern eine Quell, die stetigste Geile
G. Ex: 3, 4, 5, oder 6, 8, 10, oder 9, 12,
15, oder 12, 10, 20. selbst gewiss, die fere
selbst in der Proportion sein wie 3, 4, 5
wenn man die grösste Quers den dreyen
nehmen kann, so ist die Operation ferner.

3. Geheil unnd: einer dreyen fere dert *S. 169.*
Fig. 102
Fig. 108

fest stellen, ein viertes, stellt bey b und
der dritte bey c, wenn man über dem festens
graben, so werden die drei Pfeile der Descriptio
nach könnlichsten Einigung formiren!

4. Nächst diejenige großmänn so bey C und a
stellen und die rechte Ecke, fünftens Parallell und
letztel die so lang drehend fingeßen, bis die
bey C und b stehende Mann und den Bund
A in einer geraden Linie sind, so ist die Linie
bey F der Bund, der dem Bund A genau gegen
über steht.

Wenn also die Parallell steht, so könnst du
mit dem Bund A oder mit dem vierten Pfeil
sehen.

Desmal einen Pfeil und einem andern
den man stellt in zwei geraden Linien
winkelt, als wie über die Front, und stellt
auf und den einen ersten Pfeil gerade
über die Parallell, und geht so lang in dieser
Richtung an der Parallell-Linie fort, bis die
über den Perpendicularen stehende Pfeil den
verlangten Bund ist, und wenn die
so, so ist die gerade Linie. In diesen
Pfeil über diese und die gezeigten Pfeil, von
dieser Operationen könnst du in Praxi
mit dem Feld wissen, als die Pfeile.

Die 54. Aufg. 103.

S. 140.
Fig. 103.

Die Höhe sind ganz AB zu messen, zu
dem man könnst sehen.

Auflösung.

1. Tragest du einen Punkt in D und risset die Linien Vertical, duffo is seine untere Seite Horizontal seye, welches Vermittelts unter drey Kreuze zum Luuff zu stellen ist.
2. Die Axtel mit demen Dioplenen legat von duffolbe Horizontal, vordere nach demselben ort, so ist meyster wochel, und giesel die Linie c E.
3. Sperrt in den Quade die Axtel mit demen Dioplenen in die Höhe, biß ist die Spitze der Axtel, und giesel mit dem duffol die Linie c b.
4. Messel die Durend, Linie c C / p. 144 / und
5. Traget sie von dem Konjungenen Punkt p, / Durend duffol duffol in E / p. 164 /
6. Risset in E eine Perpendiculars E B / auf p. 140 /
7. Messel seine Länge auf den Konjungenen Punkt - Durend / p. 164 / so wisset du die Höhe C d.
8. Durend addirt die Höhe B C, so kommt die Axtelhöhe Höhe fertig.

Lehrweis.

Der Winkel C ist bey den Dreiecken E c b und c c A gemein bey E und C sind orte Winkel, so duffol ist E c zu e c wie b E zu A C / p. 148 /
 und weil E c so duffol auf dem Konjungenen Punkt, Durend, wie e c auf dem groesten Durenden muß muß E b so duffol auf dem Konjungenen Punkt, Durend, wie A C muß den groesten setzen, wie zum Beweys.

Eine andere Art Vermessung.

Fig: 103
Nro 2.

1. Messet den Winkel E / S. 49 / und die Grundlinie AD oder EC .
2. Consequenter Zeichneß einen rechtwinklichten Dreieck eb C. D. 60.
3. Messet die Höhe bc auf dem kleinsten Maßstabe so viel wie die Höhe BC .
4. Dazu addiret die Höhe des Katheten, so kombt die Höhe AB heraus. Beweis.

Der Beweis ist wie in vorigen beschrieben.

Anmerkung.

S. 177.

Man nehme jedes Mal ein Instrument zu sich so ist es
 ein Instrument welches die Höhe BA gegeben ist, so ist
 die Höhe BA gegeben, so ist die Höhe BA gegeben,
 und die Winkel CEA und die Winkel CEA in einem
 Instrument konstruirt.

S. 177. Nro I.
Fig: 103.
Nro: 2.

- Es sey in Fall der Höhe AB sind
 gegeben die Winkel CEA und die Winkel CEA
 Lösung sey auf einem bloßen Rechte gezeichnet
 werden.
1. Zeichne einen Punkt DE nach Belieben ein
 2. zeichne D die Höhe DE dieses Rechte
 und verführe gegen A und C so ist ein
 und eine Höhe DE längere Rechte GF in
 einem Rechte GF so ist es auf D in
 Punkt A und A in einem geraden Linie ist.
 3. Messet die Länge BE und CE den die
 Höhe der Rechte GF und DE , nach so viel
 ist auf den Boden sind.
 4. Zieh die Länge DE von GF ab, so bleibt die Länge
 GH übrig.

